TFRRA **METHODE**

Stell dir vor, du hast die Hälfte eines runden Kuchens vor dir. Da, wo das Messer den Kuchen geteilt hat, ist eine Schnittfläche entstanden. Diese kannst du auch als Profil bezeichnen.
Auf dieser Seite lernst

du, wie du die Skizze

eines Profils zeichnen

kannst.

Eine Profilskizze zeichnen

Höhenunterschiede an der Küste? Die gibt es tatsächlich. Eine Küste kann steil, mäßig geneigt, ganz flach sein oder über Stufen abfallen.

Stell dir vor, du schneidest die Erdoberfläche wie einen Kuchen auf. Dann hättest du das Höhenprofil der Erdoberfläche vor dir. Ein Profil kannst du maßstabsgerecht mit einer Linie entlang der Oberfläche, der Relieflinie, nachzeichnen.

Auf dieser Seite zeichnest du allerdings nur eine Profilskizze, bei der du nicht auf den Maßstab achten musst.



Betrachte das Bild genau und erfasse wesentliche Merkmale der Oberfläche. Achte dabei besonders auf sichtbare Höhenunterschiede und auf Übergänge der Relieflinie.

Beispiel:

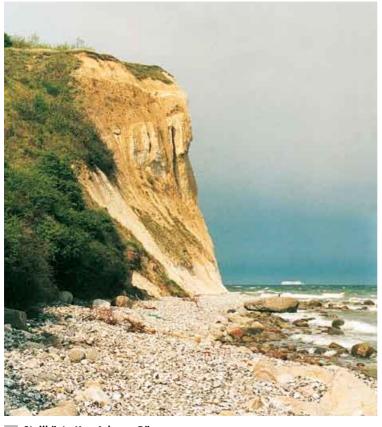
Der Bildausschnitt zeigt eine Küste mit einem steilen Hang. Die Landoberfläche geht durch eine leicht abgerundete Kante in den Steilhang über. Dieser fällt fast senkrecht bis zum Strand. Durch das große Gefälle wachsen am Abhang keine Pflanzen. Der Strand ist sehr schmal und geht fast eben in den Uferbereich über. Das Meer ist auf den ersten Metern sehr flach.

2. Schritt: Profillinie skizzieren

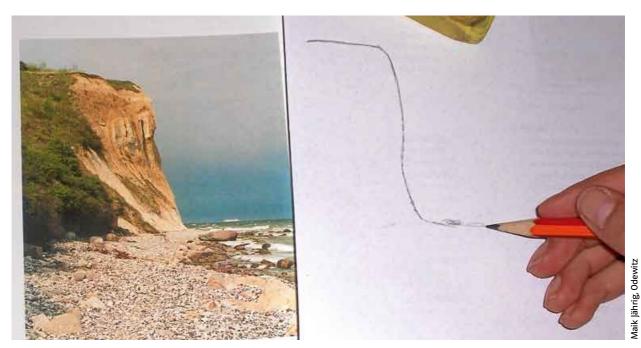
Eine Skizze ist eine vereinfachte Darstellung der Wirklichkeit, die aber die wesentlichen Merkmale enthalten muss. Um die Profillinie zu skizzieren, benötigst du ein Blatt Papier und einen spitzen Bleistift. Lege das Blatt Papier unmittelbar neben oder unter das Bild. So kannst du die Größenverhältnisse besser einschätzen. Skizziere nun die Profillinie. Achte auf Höhen- und Seitenabstände.

3. Schritt: Skizze beschriften

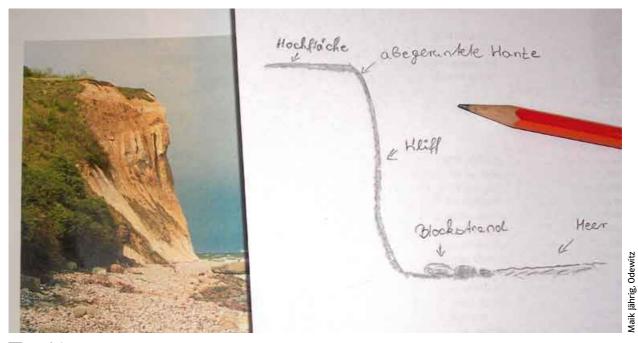
Beschrifte nun die Oberflächenformen in deiner Skizze und füge eine Überschrift bei.



Steilküste Kap Arkona, Rügen



2 2. Schritt



3. Schritt